

## Protokoll der 52. Sitzung des Stadtteil-Forums Tiergarten Süd

am Dienstag, den 11. Januar von 18:00 bis 20:00 Uhr als Videotreffen

### 1. Begrüßung

Moderation: Jörg Borchardt

18 Teilnehmende, darunter als Gäste: Jian Omar, Anke Dörsam (Leiterin des Wahlkreisbüros von Jian Omar) und Frank Bertermann (Fraktionsmitarbeiter der Grünen im Abgeordnetenhaus)

1.1. Vorstellungsrunde  
entfällt

### 2. Jian Omar, Die Grünen, direkt gewähltes Mitglied im Abgeordnetenhaus für u.a. Tiergarten Süd, ist zu Gast

Die Diskussionsrunde mit Jian Omar dient dem Zweck, unsere Anliegen in Tiergarten Süd mit ihm als Mitglied im Abgeordnetenhaus zu besprechen.

#### 2.1 Jian Omar stellt sich vor:

Gewählt als direkter Kandidat der Grünen für das Abgeordnetenhaus für den Wahlkreis Berlin-Mitte 3 (Tiergarten, Hansaviertel, südliches Moabit); stammt aus dem kurdischen Nordsyrien; ist Mitglied im Kreisverband Berlin Mitte; studierte an der FU Berlin Politik- und Sozialwissenschaften; war seit 2018 Fraktionsreferent in der BVV Berlin-Mitte; ist seit 2017 Sprecher Landesarbeitsgemeinschaft Migration & Flucht der Grünen.

Jian Omar war an der Abfassung der Wahlprogramme der Grünen beteiligt.

#### 2.2 Diskussionsthemen:

Bezirksübergreifenden Arbeit: enge Zusammenarbeit mit dem Nachbarbezirk Tempelhof-Schöneberg beabsichtigt, ebenso mit Friedrichshain-Kreuzberg, v.a. zum Projekt ‚Urbane Mitte‘; dazu ist eine Abstimmung auch auf Landesebene geplant.

Stellung der Urbanen Mitte im Koalitionsvertrag: ein Prüfauftrag zu rechtlichen Aspekten und zur Abstimmung mit SPD und Linken wurde beschlossen; die SPD ist gegen eine Neuplanung.

Geringe Vertretung migrantischer Bürger in den politischen Gremien - wie kann ihre Einbeziehung gestärkt werden? Die Grünen wollen die politische Beteiligung aktivieren, Jian Omar die Beteiligung im Bezirk stärken.

Ansprechpartner für das Jugendzentrum Pumpe? Jian Omar verspricht enge Kooperation mit dem Bezirk. Alternative Wohnangebote für die Älteren, insbes. jene mit migrantischer Biografie? Schwerpunkt im Wahlkampf; Neubauten lösen nicht die soziale Frage. Koalitionsvertrag: 20.000 neue WE jährlich, davon ½ Sozialwohnungen.

Kurfürstenstr. 23, Eigentum einer Holding, regelmäßige Mieterhöhungen, die von den Mietern aus Angst vor Kündigung akzeptiert werden: Dafür ist das niederschwellige Beratungsangebot in der Villa Lützow hilfreich und der weitere Ausbau dieser Hilfen wichtig. „Die soziale Frage wird bleiben in Berlin.“

Ist der Investorenmarkt ein Versagen der Politik? Konflikte auch innerhalb der Koalition. Wirksame Instrumente, die vor den Gerichten Bestand haben, sind weiterhin gesucht.

Kiezblock in Mitte/Schöneberg: Der geplante Kiezblock soll vom Bezirk Mitte federführend betreut werden, das Engagement des Bezirks ist nach der Wahl aber fraglich (angeblich kein störender Durchgangsverkehr). Die Straßenumgestaltung würde von SenUVK finanziell unterstützt (500.000€), damit wäre ein ‚echter‘ Kiezblock (wie in Barcelona) möglich. Jian Omar bietet Unterstützung an, will einen Termin mit der zuständigen Stadträtin Dr. Neumann vermitteln. (evtl. Einladung ins Stadtteil-Forum oder in die AG Öff. Raum und Verkehr).

Drogen und Sexarbeit im Kurfürstentempel: Der Frauentreff Olga, gefördert bis Ende 2021, wird nicht fortgeführt. Damit fallen Ansprechpartner für die Anwohner weg. Neue Finanzierung möglich? Jian Omar hatte Kontakt zu Olga, will neues Finanzierungsmodell suchen, auch mit dem Land (Problem: Vorerst gilt eine Haushaltssperre). Lösung des komplexen Problems nur schrittweise möglich. Stadtteilkoordination sucht enge Zusammenarbeit.

Brücke für Rad- und Fußverkehr über den Landwehrkanal: Bezirk Kreuzberg zuständig; Finanzierung noch unklar.

Fahrradstraße Flottwellstraße: Könnte den Park am Gleisdreieck vom Fahrrad-Durchgangsverkehr entlasten.

Umgestaltung Lützowplatz: Verbesserung des Fahrradverkehrs möglich.

Magdeburger Platz: Das Plätzeprogramm des Landes sieht Landeszuschüsse von 2 Mio.€ vor. Der Bezirk sollte den Magdeburger Platz vorschlagen. Hilfreich wäre ein entsprechender Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung; Unterstützung auch der anderen Ampelfraktionen wäre hilfreich. Auf den Erfolg des Beteiligungsprojekts sollte hingewiesen werden. Das Stadtteil-Forum sollte die Fraktionen anschreiben.

Jian Omar sucht noch Räume für das Stadtteilbüro.

Anke Dörsam bittet um weitere Zusammenarbeit.

Der Moderator dankt Jian Omar für seine Ausführungen.

### **3. Berichte aus den Arbeitsgruppen**

#### **3.1 AG Öff. Raum & Verkehr und AG Bauen & Wohnen**

s. Zusatz zum Dez.-Protokoll

#### **3.2 AG Magdeburger Platz**

Beim Beteiligungsverfahren wurden 90 Online- und 50 analoge Fragebögen eingereicht. Auswertung im Januar; Antrag für das Plätzeprogramm des Landes eilt; ein Beschluss der BVV könnte zu spät kommen.

### **4. Verschiedenes, Organisatorisches**

#### **4.1 Terminverlegung**

Das Stadtteil-Forum kann vorerst nicht dienstags im Saal der Villa Lützow tagen, da dieser für dieses Jahr belegt ist. Wir könnten aber in einen Seminarraum ausweichen. Die Versammlung stimmte überein, stattdessen donnerstags im Saal zu tagen. Trotzdem soll noch einmal versucht werden, den Dienstagtermin im Saal zu ermöglichen.

#### **4.2 Terminplanung**

Nächster Termin: Dienstag 1. Februar 2022, in Präsenz oder digital (Zoom).

Die Terminliste für 2022 wurde einstimmig beschlossen (inkl. Termin am 1. 11. 2022) (Anlage).

#### **4.3 Protokolle**

Die Protokolle der Dezember- und Novembersitzungen wurden einstimmig beschlossen.

Ende: 20:07 Uhr

Protokoll: V. Kreibich

Anlage: Terminliste für 2022

## Sitzungstermine des Stadtteil-Forums Tiergarten Süd 2022

Januar	11. Januar
Februar	1. Februar (sind zwar noch Winterferien, aber nur zu dem Termin kann die vorgesehene Moderatorin)
März	1. März
April	5. April
Mai	3. Mai
Juni	7. Juni
Juli	5. Juli
August	Ferien
September	6. September
Oktober	4. Oktober
November	1. November
Dezember	6. Dezember